



Ortsvereinsvorsitzende Kirsten Gesemann (rechts) dankt den langjährigen Ortsratsmitgliedern Ute Scholz und Gerd Zeichert für ihr politisches Engagement.



SPD-Gemeindebürgermeisterkandidat Norbert Pallentin (rechts) mit den SPD-Kandidaten für den Burgstemmer Ortsrat. ■ Fotos: Kolbe-Bode

Vierpunkteplan für Burgstemmen

SPD zieht mit sieben Kandidaten in den Wahlkampf / Verkehrsberuhigung im Ort vorantreiben

BURGSTEMMEN ■ Der SPD-Ortsverein Burgstemmen hat seine Kandidatenliste für die bevorstehenden Kommunalwahlen aufgestellt und im Zuge der dafür einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung das Wahlprogramm verabschiedet. Der Versammlung wohnten auch der SPD-Bürgermeisterkandidat aus Nordstemmen, Norbert Pallentin und Ralph Wieduwilt als Vorsitzender des Gemeindeverbands der SPD bei.

Die Versammlung leitete Kirsten Gesemann als Vorsitzende des Ortsvereins Burgstemmen. Mit regen Diskussionen erarbeitete die

Gruppe einen Vierpunkteplan, mit dem sie sich für die Ortschaft einsetzen will. Die Verkehrsberuhigung in Burgstemmen soll weiter ein Thema bleiben. Es ist unter anderem angedacht, die Achtsamkeit der Autofahrer mit verschiedenen Aktionen zu wecken und die verkehrstechnischen Richtlinien erneut zu prüfen. Vorherige Bemühungen verschiedener Interessengruppen, die Beschilderung an den Ortseinfahrten zu verändern, scheiterten an verkehrsrechtlichen Bestimmungen. Weiter wolle sich die Partei für eine soziale Dorfgemeinschaft einsetzen. Dabei steht

der Gedanke der Vernetzung der Generationen im Fokus. Wegen der maroden Wegbegrenzung und drohender Stolpergefahr auf dem Weg „Schildes Berg“, wollen sich die Parteimitglieder für eine sichere Begehbarkeit einsetzen. Norbert Pallentin schlug vor,

eine Ortsbegehung mit dem Bauausschuss in die Wege zu leiten. Auch die Einrichtung eines Kanu-Anlegers am Festplatz soll nicht zu den Akten gelegt werden. „Bestehende Kanuanleger in anderen Orten können als Beispiele der möglichen Realisierung dienen“, sagte Ute Scholz in der Runde. Das Wahlprogramm wurde von den Mitgliedern einstimmig verabschiedet. Auf Listenplatz 1 und als Ortsbürgermeisterkandidat wird Björn Meisiek vertreten sein. Der 28-jährige Beamte blickt schon auf eine zehnjährige Ortsratserfahrung zurück. Heike Gesemann und Andre-

as Seefeld besetzen die Positionen zwei und drei. Die 49-jährige Burgstemmerin ist auch als Vorsitzende des Vereins Dorf-Kultur Burgstemmen tätig. Andreas Seefeld (51 Jahre) war viele Jahre als Kirchenvorsteher im Ort aktiv. Die Plätze vier bis sieben belegen Lore Probst, Kirsten Gesemann, Werner Bruns und Ewald Fiedler. Die ehemaligen Ortsratsmitglieder Ute Scholz und Gerd Zeichert stehen nicht als Kandidaten zur Verfügung. Kirsten Gesemann dankte beiden für die vielen Jahre, in denen sie sich für die Partei und den Ort Burgstemmen eingesetzt haben. ■ ckb